

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Memory Express Kuponanleihe bezogen auf die Aktie der Deutsche Telekom AG

WKN / ISIN	HLB9C3 / DE000HLB9C37
Emittent (Herausgeber der Anleihe)	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Branche: Kreditinstitute, Internet: www.helaba.de
Börsennotierung	Börse Frankfurt Zertifikate Standard (Freiverkehr)
Produktgattung	Express Zertifikate / Aktien
Anwendbares Recht	Die Anleihe unterliegt deutschem Recht

Stand: 27.03.2017

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Die Memory Express Kuponanleihe bezogen auf die Aktie der Deutsche Telekom AG (Basiswert) ist eine Anleihe mit einer maximalen Laufzeit bis zum 09.08.2022. Eine vorzeitige Rückzahlung, die Höhe der Rückzahlung am Rückzahlungstermin sowie Zinszahlungen sind abhängig vom Referenzpreis des Basiswerts an den jeweiligen Bewertungstagen bzw. am Letzten Bewertungstag. Ausgefallene Zinszahlungen können dabei zu einem späteren Zinstermin nachgeholt werden (Memory-Funktion).

Vorzeitige Rückzahlung:

Die Anleihe wird am jeweiligen Vorzeitigen Rückzahlungstermin zu 100,00 % des Nennbetrags vorzeitig zurückgezahlt, falls der Referenzpreis des Basiswerts am dazugehörigen Bewertungstag auf oder über der jeweiligen Rückzahlungsschwelle liegt (Express-Mechanismus). Anderenfalls verlängert sich die Laufzeit jeweils um zumindest ein weiteres Jahr.

Vorzeitige Rückzahlungstermine:	Bewertungstag:	Rückzahlungsschwelle*	Rückzahlungsbetrag:
09.08.2018	02.08.2018	100,00 %	100,00 % des Nennbetrags
09.08.2019	02.08.2019	95,00 %	100,00 % des Nennbetrags
10.08.2020	03.08.2020	90,00 %	100,00 % des Nennbetrags
09.08.2021	02.08.2021	85,00 %	100,00 % des Nennbetrags

* in % bezogen auf den Anfänglichen Referenzpreis

Zahlung am Rückzahlungstermin:

Falls keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt ist, hängt die Rückzahlung der Memory Express Kuponanleihe am Rückzahlungstermin vom Referenzpreis am Letzten Bewertungstag ab:

- Ausgehend vom Anfänglichen Referenzpreis wird eine Barriere festgelegt, die bei 60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt. Wenn der Referenzpreis am Letzten Bewertungstag oberhalb der Barriere liegt, erfolgt die Rückzahlung zu 100,00 % des Nennbetrags.
- Wenn der Referenzpreis am Letzten Bewertungstag auf oder unter der Barriere von 60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt, erhält der Anleger Aktien der Deutsche Telekom AG in einer vorab festgelegten Anzahl. Die Anzahl der zu liefernden Aktien je 1.000,00 Euro Nennbetrag wird durch das Bezugsverhältnis bestimmt und entspricht der Berechnungsformel 1.000,00 Euro Nennbetrag geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis. Eventuelle Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern durch Zahlung des Gegenwertes entsprechend ausgeglichen (Barausgleich). Im Fall einer Rückzahlung der Anleihe durch Lieferung von Aktien wird der Gegenwert der Aktien zuzüglich des etwaigen Bruchteilsbetrags unter dem Nennbetrag liegen. Ansprüche aus der Aktie (z. B. Stimmrechte, Dividenden) stehen dem Anleger während der Laufzeit nicht zu.

Verzinsung:

Am jeweiligen Zinstermin werden 5,60 % des Nennbetrags gezahlt, sofern der Referenzpreis des Basiswerts am dazugehörigen Bewertungstag bzw. am Letzten Bewertungstag oberhalb der Barriere notiert. Andernfalls beträgt die Zinszahlung am jeweiligen Zinstermin 0,00 %. Sollte der Referenzpreis des Basiswerts an einem der nachfolgenden Bewertungstage bzw. am Letzten Bewertungstag wieder oberhalb der Barriere notieren, erfolgt eine Zinszahlung von 5,60 % im Hinblick auf diese Zinsperiode sowie für alle vorhergehenden Zinsperioden, für die keine Zinszahlung erfolgt ist (Memory-Funktion). Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung erfolgen keine weiteren Zinszahlungen.

Anlageziel und -strategie:

Die Memory Express Kuponanleihe richtet sich an Anleger, die von einer stagnierenden oder moderat steigenden Entwicklung des Basiswerts ausgehen und von möglichen über dem Marktzins liegenden Zahlungen profitieren wollen.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist: 03.04.2017 - 28.04.2017, 12:00 Uhr (vorzeitige Schließung möglich)	02.08.2018, 02.08.2019, 03.08.2020, 02.08.2021 jeweils an der maßgeblichen Börse
Basiswert / ISIN: Aktie der Deutsche Telekom AG (Marktindex: DAX® Index¹) / DE0005557508	Zinstermine (erster langer Kupon): 09.08.2018, 09.08.2019, 10.08.2020, 09.08.2021, 09.08.2022 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung)
Anfänglicher Emissionskurs (Verkaufskurs während der Zeichnungsfrist): 100,00 % zzgl. Ausgabeaufschlag von 1,50 %	Vorzeitige Rückzahlungstermine: 09.08.2018, 09.08.2019, 10.08.2020, 09.08.2021
Emissionstag: 04.05.2017	Letzter Börsenhandelstag: 01.08.2022
Valuta (Zeitpunkt der Belastung) / Erster Börsenhandelstag: 09.05.2017	Referenzpreis am Letzten Bewertungstag: Schlusskurs des Basiswerts am 02.08.2022 (Letzter Bewertungstag) an der maßgeblichen Börse
Anfänglicher Referenzpreis: xx,xx Euro (Schlusskurs (Preis Schlussauktion Deutsche Börse AG Xetra (maßgebliche Börse)) des Basiswerts am 03.05.2017)	Rückzahlungstermin: 09.08.2022
Barriere: xx,xxx Euro (60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises)	Stückzinsen: Stückzinsen (zeitanteilig zustehende Zinsen) werden nicht berechnet.
Referenzpreise / Bewertungstage: Schlusskurse des Basiswerts am	Kleinste handelbare Einheit / Währung: 1.000,00 Euro (Nennbetrag)

¹ Der DAX® Performance-Index ist ein Aktienindex, der die Dividenden der abgebildeten Aktien berücksichtigt. Der Index setzt sich aus den 30 größten und umsatzstärksten Unternehmen zusammen, die an der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse im Prime Standard-Segment zugelassen sind. DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

Emissionsvolumen: Bis zu 25.000.000 Euro (Prozentnotiz) Anpassungs-/Kündigungsrecht: Die Helaba verfügt über ein Anpassungs- und außerordentliches Kündigungsrecht. Die Helaba kann bei Eintritt eines Anpassungsereignisses, z. B. einer Kapitalmaßnahme in Bezug auf den Basiswert, die Anleihe	bedingungsgemäß anpassen. Ergänzend hat der Emittent ein außerordentliches Kündigungsrecht, z. B. wenn die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den Anleihen rechtswidrig, die Notierung des Basiswertes eingestellt bzw. eine wesentliche Verringerung der Liquidität des Basiswertes an der maßgeblichen Börse festgestellt wird.
--	---

3. Risiken

Verlustrisiko zum Laufzeitende: Kein Kapitalschutz, da der Anleger eins zu eins an der negativen Wertentwicklung des Basiswerts partizipiert, wenn der Referenzpreis des Basiswerts am Letzten Bewertungstag auf oder unter der Barriere notiert. In diesem Fall werden Aktien geliefert, deren Wert deutlich unter dem Nennbetrag der Memory Express-Kuponanleihe liegt. Der Anleger muss beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Verlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. **Emittenten- / Bonitätsrisiko:** Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausgesetzt. Die Abwicklungsbehörde hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz im Falle einer Krise des Emittenten weitgehende Eingriffsbefugnisse. Unter anderem kann sie den Nennbetrag herabsetzen, das Produkt kündigen, sowie Rechte des Kunden aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. **Variable Verzinsung:** Im Fall einer negativen Entwicklung des Basiswerts kann die Zinszahlung an dem jeweiligen Zinstermin entfallen. **Kündigungsrisiko / Wiederanlagerisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Emittent sein außerordentliches Kündigungsrecht zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt ausübt und der Anleger diesen Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann (Wiederanlagerisiko). Der zurückgezahlte Betrag kann unter Umständen unter 100,00 % des Nennbetrages liegen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Auch bei einer vorzeitigen Rückzahlung aufgrund des Express-Mechanismus trägt der Anleger das Wiederanlagerisiko. **Kursänderungsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert. **Liquiditätsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Anleihe entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden. **Allgemeines Marktpreisrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Anleihe als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert. **Einstellung der Börsennotierung:** Der Anleger trägt das Risiko, dass durch die Einstellung der Börsennotierung der Anleihe der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale kein Handel an der Börse mehr stattfindet. Dadurch kann es für den Anleger schwierig oder unmöglich sein, die Anleihe zu veräußern und / oder eine Veräußerung kann mit größeren Preisabschlägen einhergehen.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit:

Ab Valuta kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. Der Emittent wird sich bemühen, für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- (Geldkurse) und Verkaufskurse (Briefkurse) zu stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit:

Insbesondere folgende Umstände können sich wertmindernd auf den Marktpreis des Produkts auswirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden des Basiswerts steigen
- die Häufigkeit und Intensität der Kursschwankungen des Basiswerts (Volatilität) steigt
- die Bonität des Emittenten verschlechtert sich

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Marktfaktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Einfluss der Kursentwicklung des Basiswerts auf den Kurs der Anleihe	
Kursentwicklung des Basiswerts	Einfluss auf den Kurs der Anleihe
↗	↗
→	→
↘	↘

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung²

Annahme: Anfänglicher Referenzpreis am 03.05.2017 bei 16,145 Euro | Barriere: 60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises (9,687 Euro)

Anzahl der zu liefernden Aktien = $1.000/16,145 = 61,93868$ Aktien. Berechnung Bruchteilsbetrag: $0,93868 \times$ Referenzpreis am Bewertungstag
Szenario 1

Bewertungs- tag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Barriere berührt oder unterschritten	Referenzpreis Basiswert auf oder über Rückzahlungss- schwelle	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft ³ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Rückzahlung abzgl. Kosten zzgl. Zinszahlungen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft ⁴ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Rückzahlung abzgl. Kosten zzgl. Zinszahlungen)
1.	102,00 %	Nein	Ja	56,00 Euro	1.000,00 Euro	1.029,00 Euro	1.029,00 Euro

* bezogen auf den Anfänglichen Referenzpreis

Szenario 2

Bewertungs- tag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Barriere berührt oder unterschritten	Referenzpreis Basiswert auf oder über Rückzahlungss- schwelle	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft ³ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Rückzahlung abzgl. Kosten zzgl. Zinszahlungen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft ⁴ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Rückzahlung abzgl. Kosten zzgl. Zinszahlungen)
1.	54,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
2.	63,00 %	Nein	Nein	112,00 Euro	-	-	-
3.	40,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
4.	64,00 %	Nein	Nein	112,00 Euro	-	-	-
5.	68,00 %	Nein	-	56,00 Euro	1.000,00 Euro	1.253,00 Euro	1.253,00 Euro

Szenario 3

Bewertungs- tag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Barriere berührt oder unterschritten	Referenzpreis Basiswert auf oder über Rückzahlungss- schwelle	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft ³ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Gegenwert der gelieferten Aktien + Barausgleich + Summe der Zinszahlungen abzgl. Kosten)	Nettobetrag Festpreisgeschäft ⁴ (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Gegenwert der gelieferten Aktien + Barausgleich + Summe der Zinszahlungen abzgl. Kosten)
1.	46,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
2.	43,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
3.	37,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
4.	40,00 %	Ja	Nein	0,00 Euro	-	-	-
5.	36,00 % (5,812 Euro)	Ja	-	0,00 Euro	Lieferung von 61 Aktien + 5,46 Euro Bruchteilsbetrag	333,00 Euro	333,00 Euro

* bezogen auf den Anfänglichen Referenzpreis

2 Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Anleihe und berücksichtigt nicht das Emittenten-/Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten weichen in der Regel (u. U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten ab. Dies kann dazu führen, dass der zurückgezahlte Nettobetrag unter dem Anlagebetrag liegt und der Anleger einen Verlust erleidet. Die Berechnungen gehen jeweils von einem Anlagebetrag i. H. v. 1.000,00 Euro und Halten der Anleihe bis zum Rückzahlungstermin aus.

3 Berechnung auf Grundlage eines Emissionskurses von 100,00 % zzgl. eines Ausgabeaufschlags i. H. v. 1,50 % des Nennbetrags (Kommissionsgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 1,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbskosten wie Provision (1,00 %) und Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %).

4 Berechnung auf Grundlage eines Erwerbspreises von 102,50 % (Festpreisgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 0,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbskosten wie Provision (0,00 %) und Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %).

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Vom Emittenten geschätzter Wert des Produktes ("Issuer Estimated Value (IEV)"): Der Issuer Estimated Value beträgt 97,40 % des Nennbetrags. Dieser vom Emittenten geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen des Produktes einmalig berechnet. Die Differenz zwischen dem anfänglichen Emissionskurs (zzgl. Ausgabeaufschlag) und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und die Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produktes ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten. **Erwerbs- und Veräußerungskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (**Festpreisgeschäft**), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank oder Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (**Kommissionsgeschäft**). Es fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswertes an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Zusätzlich fällt während der Zeichnungsfrist ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,50 % des Nennbetrags an. Ferner können weitere Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) entstehen. Bei späterer Veräußerung entstehende Kosten und Auslagen (z. B. Entgelte der Bank oder Sparkasse und Handelsplatzentgelte) sind vom Anleger zu tragen. Die Wertpapierabrechnung enthält einen gesonderten Ausweis der Erwerbs- bzw. Veräußerungskosten sowie ggfs. angefallener weiterer Kosten und Auslagen. **Laufende Kosten:** Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahren Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). **Vertriebsvergütung:** Während der Zeichnungsfrist erhält die Bank oder Sparkasse von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale als einmalige Vertriebsvergütung 3,00 % des Nennbetrags (z. B. 30,00 Euro auf 1.000,00 Euro Nennbetrag). In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,50 % des Nennbetrags enthalten. Darüber hinaus kann die Bank oder Sparkasse weitere geldwerte Leistungen von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale erhalten. Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Marketing- und Informationsmaterial sowie die Durchführung von Schulungs- und Kundenveranstaltungen in Verbindung mit Vertriebsaktionen.

7. Besteuerung

Für deutsche Privatanleger gilt: Kapitalerträge, insbesondere Zinserträge, Barausgleich und realisierte Veräußerungsgewinne unterliegen der Kapitalertragssteuer (Abgeltungssteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Diese Produktinformation wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Die Ausarbeitung ist eine Information im Sinne des § 31 Absatz 3a WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Detaillierte Informationen zum Produkt sind insbesondere den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Prospekt, Emissionsbedingungen etc.) zu entnehmen, die beim Emittenten, der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Neue Mainzer Straße 52 - 58, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail (Zertifikate@helaba.de) angefordert sowie über die Internetseite <http://www.Helaba-Zertifikate.de> abgerufen werden können. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 800 8266 gerne zur Verfügung. Die Information richtet sich an Anleger in Deutschland. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Aus diesem Grund gelten für den Emittenten die Prinzipien der Institutssicherung. Die Anleihe unterfällt jedoch nicht der gesetzlichen Einlagensicherung. Näheres finden Sie unter: <http://sicherungseinrichtungen.helaba.de>. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt